

## Montageanleitung GFK-Dachspoiler

Es gibt immer wieder Hinweise auf größere Montagetoleranzen bei den Aufbauten. Bugblech und Dachblech, sollten unterbrochen durch die Wasserablaufsicke, horizontal auf einer Ebene liegen. Vereinzelt kommt es vor, dass das Bugblech höher liegt. Auch die Montageposition der Dachhauben variiert, selbst bei gleichen Fahrzeugen und Modellen. Vereinzelt kommt es auch vor, dass die Hersteller die Dachhaube verspannt montieren.

Der 3D-Konstruktion und Entwicklung lagen exakt positionierte Dachbleche, ein unverspannt montiertes MIDI-HEKI bzw. MIDI-HEKI Style und eine 100% dichte Dachhaube zu Grunde.

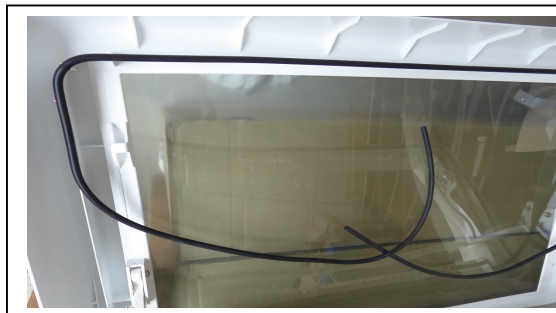
**Durch die Chassistoleranzen, die variierende Position der Dachhauben und der unterschiedlichen Dachhaubenvarianten, empfiehlt functional-design unbedingt einen Fahrtst mit einem aufgetapten GFK-Dachspoiler.**

Grundsätzlich gilt, je dichter der Dachspoiler an der Dachhaube positioniert ist, umso besser. Hier könnte ein Verzicht des max. Öffnungswinkels bei der MIDI-HEKI Kurbelversion sinnvoll sein! Bei einem Öffnungswinkelverzicht die Acrylglashaube bei einem Dachspoilerkontakt gegen verkratzen schützen!

### Arbeitsschritte:

#### Arbeitsschritt 01

Ein- bzw. Aufsetzen der mitgelieferten Ergänzungsdichtung Style (Artikel 1215) oder der Aufbaudichtung XL (Artikel 1212). Sehen Sie dazu die separaten Montageanleitungen.



#### Arbeitsschritt 02

Positionieren und tapen Sie den GFK-Dachspoiler in der Fahrzeugmitte mit einem Abstand von ca. 3mm bei maximal geöffneter Dachhaube. Testen Sie den Spoiler bei einem Fahrtst.



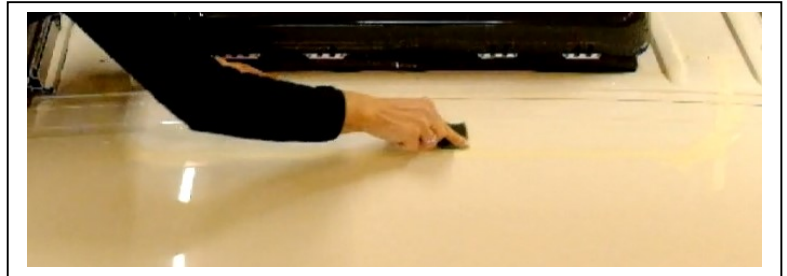
### Arbeitsschritt 03

Markieren Sie die Position auf dem Bug- und Dachblech. Kleben Sie die Bleche mit einem Abstand von ca. 5mm von der Spoilerkante ab. Berücksichtigen Sie die Ablaufsicke



### Arbeitsschritt 04

Rauen Sie die Dachbleche im Klebebereich mit dem mitgelieferten Schleifvlies leicht an und entstauben Sie die Oberfläche mit einem feuchten Tuch.



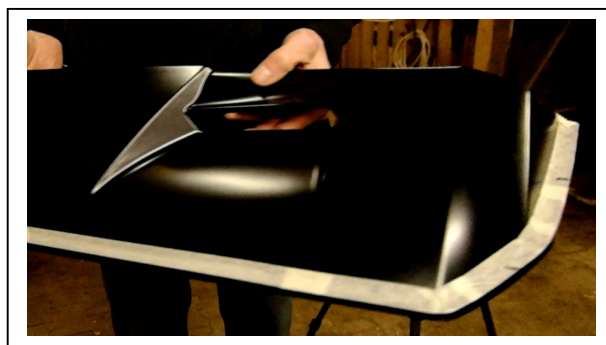
### Arbeitsschritt 05

Legen Sie den GFK-Dachspoiler mit der Sichtfläche nach unten auf Montageböcke. Beachten Sie dabei den Schutz der Sichtfläche. Schleifen Sie den Spoiler im Klebebereich mit dem mitgelieferten Schleifpapier an.



### Arbeitsschritt 06

Kleben Sie den GFK-Dachspoiler im gezeigten Bereich mit dem mitgelieferten Kreppband ab und übertragen Sie sich die Markierungen der Wasserablaufsicke. Hier ist kein Kleberauftrag nötig!



### **Arbeitsschritt 07**

Achtung: Tragen Sie ab hier die mitgelieferten Vinylhandschuhe!  
Der Auftrag des mitgelieferten 1K PU-Klebers auf den GFK-Dachspoiler erfolgt etwa fingerdick. Sparen Sie dabei den Bereich der Wasserablaufsicke aus.



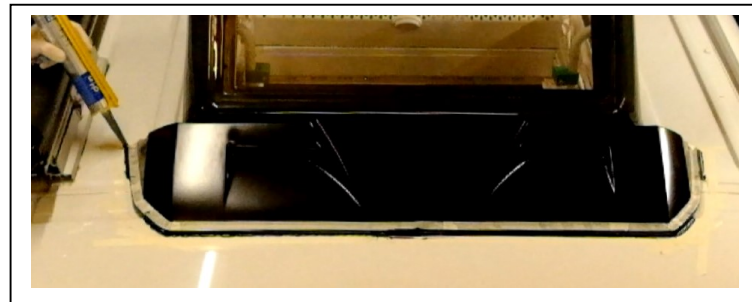
### **Arbeitsschritt 08**

Setzen Sie den GFK-Dachspoiler mit sanftem Druck auf die markierte Stelle auf.



### **Arbeitsschritt 09**

Sollte nicht überall 1K PU-Kleber austreten, versiegeln Sie die Bereiche nach. Es sollte genug Kleber vorhanden sein, um eine saubere Versiegelung zu erzeugen.



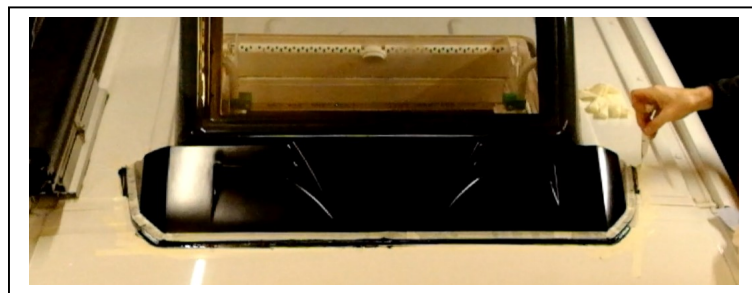
### **Arbeitsschritt 10**

Ziehen Sie den ausgetretenen 1K PU-Kleber mit der mitgelieferten Ziehschablone ab. Versiegeln Sie den Bereich mit dem in eine Spüllösung getauchten Finger.



### **Arbeitsschritt 11**

Lassen Sie den 1K PU-Kleber leicht anziehen und entfernen Sie das Kreppband vorsichtig. Kontakt des Kreppbandes mit dem Fahrzeug unbedingt vermeiden.



### **Arbeitsschritt 12**

Mögliche Montagespuren  
beseitigen.



Der Montagekleber sollte bei einer Bezugstemperatur von 20° mindestens 24 Stunden aushärten. Eine niedrigere Temperatur verlängert die Zeit der Aushärtung. Unbedingt Frost bzw. Minustemperaturen bei der Aushärtung vermeiden!

### **Zusatinfo für Fahrzeuge mit dem mittleren Hochdach (H2):**

Seit dem 17. April 2012 (ab Fahrgestell-Nr.: 2207641) hat der Ducato/Jumper/Boxer Typ X250/X290 vertiefte Flächen im Bugblech. Da die vertieften Flächen direkt im Bereich der Klebeschulter der GFK-Dachspoiler liegen, entfernen wir den entsprechenden Bereich an GFK-Dachspoilern bei Fahrzeugen mit dem Herstellungsdatum vor 04/2012. Bitte bei einer Bestellung berücksichtigen.

**Bei dem Superhochdach (H3) gibt es keine variierenden Bugbleche bzw. Varianten!**